

Frau Ministerin
Dr.ⁱⁿ Claudia Schmied
persönlich
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Schmied!

Die Überparteiliche Bürgerinitiative Müllverbrennung Flötzersteig unterstützt die „Initiative Steinhof-erhalten“ und ist auch Teilnehmerin an der Mediation, sh. <http://www.ows-mediation.at/1670490/NACH-MEDIATION>

Bekanntlich strebt die Initiative Steinhof und die Initiative Flötzersteig, unterstützt von mittlerweile über 60.000 Unterschriften engagierter Bürger und Bürgerinnen, die Unter-Schutzstellung des Jugendstilensembles Otto-Wagner-Spital Steinhof als UNESCO-Welterbestätte an und hat die Vergleichs- und Machbarkeitsstudie von Dipl.-Ing. Christian Schuhböck (Alliance For Nature), gerichtlich vereideter Sachverständiger, spezialisiert auf Welterbe und Nationalparks, am 20. Sept. d.J. Frau Vizebürgermeisterin Mag.^a Maria Vassilakou stellvertretend für Herrn BM Dr. Häupl überreicht.

In dieser Studie wird bestätigt, dass das Otto-Wagner-Spital „Am Steinhof“ mit der Jugendstil-Kirche „Hl. Leopold“ ein einzigartiges Kulturgut von außergewöhnlichem universellem Wert ist, wie es die Richtlinien der UNESCO von einer Welterbestätte gemäß internationalem „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ erwarten. Die Studie wurde aus freiwilligen Spenden und dem Erlös aus dem Verkauf der Sonderbriefmarken „Retten wir die Jugendstilanlage Otto Wagner am Steinhof“ von vielen Österreicherinnen und Österreicher finanziert.

Herr Bürgermeister Dr. Michael Häupl hat auf eine Anfrage von Frau Gemeinderätin Ing. Isabella Leeb in der GR-Sitzung am 29. Oktober 2012, neuerlich vorgebracht am 21. November 2012, betreffend die Nominierung des weltbekannten Jugendstilensembles Otto Wagner Spital am Steinhof als Welterbestätte in seiner schriftlichen Beantwortung vom 29. November 2012 erwähnt, dass in einem Screening Prozess des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur im Dezember 2010 vom Ministerium beauftragte Expertinnen und Experten das Otto Wagner Spital nicht als potentielle Welterbestätte eingeschätzt hätten. Da dieses Ergebnis im Gegensatz zu der oben vorgelegten Expertenstudie von Herrn DI Schuhböck betreffend das Otto Wagner Spital am Steinhof steht, ersuchen wir Sie, sehr geehrte Frau Bundesministerin, in dieser wichtigen und dringenden Angelegenheit Welterbenominierung für die UNESCO-Tentativliste um folgende Auskunft:

1. Wer waren diese Experten und Expertinnen?
2. Wer hat sie 2010 beauftragt?
3. Können Experten des Bundesministeriums auch Objekte, die sich im Eigentum der Stadt Wien befinden, in ihre Beurteilung einbeziehen?

Wir haben uns erlaubt, sehr geehrte Frau Bundesministerin Dr. Schmied, uns an Sie persönlich zu wenden, da der Verlauf der Mediation äußerst unbefriedigend war und bedauerlicherweise auch jetzt noch viele Fragen, auch aus dem Bundesdenkmalamt, unbeantwortet geblieben sind, und hoffen, daß obige Fragen beantwortet werden können.

Mit vorzüglicher Hochachtung
für die Überparteiliche Bürgerinitiative Müllverbrennung Flötzersteig